

# IM-Akkreditierung

## Eiskunstlauftrainer vor Gericht erfolgreich

Chemnitz/Berlin. Gegen seine Nichtnominierung für die Olympischen Winterspiele (10. bis 26. Februar) ist Eiskunstlauftrainer Ingo Steuer gerichtlich vorgegangen – mit Erfolg. Am Montag entschied das Landgericht Berlin in einer einstweiligen Verfügung, daß der Ex-Weltmeister aus Chemnitz vom Nationalen Olympischen Komitee als Mitglied des Betreuerstabes für Turin akkreditiert werden muß. Meldeschluß beim Internationalen Olympischen Komitee ist der 31. Januar. »Das ist eine Entscheidung ganz im Sinne meiner Sportler. Ich hoffe, daß das NOK in den verbleibenden Stunden ebenfalls in deren Sinne agiert. Es geht nicht um mich, es geht einzig um Aljona Sawtschenko und Robin Szolkowa«, sagte Steuer, der das Paar gerade zu EM-Silber geführt hat. Am vergangenen Mittwoch war der Trainer aufgrund von Auskünften der Birthler-Behörde über eine frühere IM-Tätigkeit für das MfS aus dem Turin-Team gestrichen worden.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/61621.im-akkreditierung.html>